Bericht der Plattform Nachhaltiges Lernen

Naturschule Konstanz e.V.

Spur wechseln –Anregungen zum „Umdenken-Aufleben“

Das Leitthema des Neurobiologen Gerald Hüther „Begeisterung ist Dünger fürs Hirn“ war roter Faden am Impulsabend der Plattform Nachhaltiges Lernen am 26.11.13 in Konstanz. Die Referentin, Dr. Monika Gierth kam vom Tegernsee angereist und berichtete Spannendes aus ihrer vielfältigen Arbeit:
Neben einer Kulturzeitung und Onlinemagazin startete der Miesbacher Verein „Kulturvision“ mit dem „Spur wechseln“-Projekt 2013 eine Initiative, die Menschen Mut machen soll, ihren eigenen Weg zu einem Sinn stiftenden Leben zu finden. Dazu werden auf der Website „www.spur-wechseln.com“ Geschichten von SpurwechslerInnen erzählt, aber auch auf Probleme und deren Überwindung hingewiesen: es sind bekannte und unbekannte Menschen unterschiedlichster Biographien, die sympathisch dargestellt werden:
http://www.creasteve.com/subweb/spurwechseln/?page_id=26.
Im April gab es eine große Auftaktveranstaltung mit über 120 BesucherInnen inkl. Ausstellung des Bildhauers Andreas Kuhnlein, selbst Spurwechsler vom Beamten zum Künstler (ein 10minütiger Film findet sich auf der website). Inzwischen ist das Spurwechselprojekt in die End-Phase getreten: das Ziel, 50 Spur-WechslerInnen zu portraitieren, ist fast erreicht. Es finden regelmäßige Treffen mit Austausch statt und es ist bewundernswert, wie es der Initiative um Frau Gierth gelingt, immer wieder berühmte Persönlichkeiten als Zugpferd zu gewinnen, ehrenamtlich zur Initiative beizutragen! Zusätzlich gründete sich eine Schreibwerkstatt, deren TeilnehmerInnen den Prozess der Veränderung begleiten wollen. Über all das und mehr wird auf der Website berichtet: www.kulturvision.de. In der Online-Version erscheint nahezu täglich ein neuer Artikel zu einem aktuellen kulturellen Thema. Bis heute sind weit über eine halbe Million Zugriffe zu verzeichnen, pro Tag mehr als 1000.
Man darf gespannt sein, welche kreativen Impulse aus dieser Region dann noch kommen. Schon heute regen der dort durchgeführte „Salon“ in kleinem Kreis oder „Gespräche“ in großem Kreis zur Nachahmung an.

Trotz Endjahresstress und Grippewelle fanden 15 Menschen unterschiedlichster Herkünfte im Technologiezentrum zusammen. Erfolgreich gelang auch an dieser Veranstaltung, neue MultiplikatorInnen miteinander in Kontakt zu bringen und sich mit sehr engagierten Beiträgen gegenseitig anzuregen. So gab es nach dem Vortrag von Frau Gierth begleitet von kleinen Häppchen eine angeregte einstündige Diskussion. Auch an diesem Abend trafen sich MultiplikatorInnen aus den unterschiedlichsten Aktivitätsbereichen und konnten neue Netzwerke initiiert werden. Es zeigt sich: neue Spuren sind keineswegs vorgegeben: das eigene Potenzial muss jeder selbst für sich entdecken und auch in die Hand nehmen. Das Projekt „Spur Wechseln“ hat also auch in Konstanz Menschen Mut gemacht, ihren ganz individuellen Weg weiter zu finden. Die Naturschule Konstanz und ihre Plattform Nachhaltiges Lernen gibt dazu ideale Rahmenbedingungen, sich zu treffen.

Gerne können sich weitere Interessierte im Verteiler der Plattform eintragen, damit sie fortlaufend informiert werden: http://doodle.com/bb54kk7kxe5mqwwc.
Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, den 18.12.13 im Palmenhaus (BUND) statt: es wird der Film „Mont“ gezeigt: die Filmemacherin Silvia Rothe wird an dem Abend weitere Anregungen persönlich darstellen, auf filmische Art wichtige Projekte und Menschen bekannter zu machen.
Als ehrenamtliche Einrichtung freuen wir uns über weitere Organisierende und teilnehmende MultiplikatorInnen, sowie finanzielle Unterstützung: jeder kleine und große Beitrag ist herzlich willkommen!

Herzliche Grüße

Plattform Nachhaltiges Lernen – eine Initiative der Naturschule Konstanz e.V.

Naturschule Konstanz e.V.
Benedikt-Bauerstr. 25
78467 Konstanz

www.naturschule-konstanz.de

Unterstützer und
Sponsoren der
Plattformprojekte:

Sparkasse Bodensee

PLENUM Westlicher Bodensee

Nachhaltigkeit lernen
Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014
Bildung für nachhaltige Entwicklung
UNESCO
Offizielles Projekt der Weltdekade 2013 / 2014